

In der Senatssitzung am 16. Juni 2026 beschlossene Antwort

Anfrage L 04

Mobile Blitzeranhänger: Anzahl, Einsatzpraxis und Beitrag zur Verkehrssicherheit

Anfrage der Abgeordneten Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 13. Mai 2026

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele sogenannte Enforcement Trailer (Blitzeranhänger) sind im Land Bremen (Stand April 2026) im Einsatz, seit wann werden diese jeweils eingesetzt, und an welchen Standorten beziehungsweise Straßenabschnitten wurden sie seit der Inbetriebnahme schwerpunktmäßig eingesetzt?
2. Welche Erfahrungen gibt es seit der Einführung der Blitzeranhänger mit deren flexiblem und längerfristig autonomen Einsatz – etwa hinsichtlich der Erreichbarkeit bisher schwer zu messender Streckenabschnitte?
3. In welcher Gesamthöhe wurden seit Inbetriebnahme der „Enforcement Trailer“ im Land Bremen Bußgelder wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen mittels dieser Anhänger verhängt, wie viele Verstöße wurden dabei insgesamt registriert, und welche Rückschlüsse zieht der Senat aus diesen Zahlen für die Entwicklung der Verkehrssicherheit an den Einsatzorten – insbesondere mit Blick auf Geschwindigkeitsniveau und Unfallgeschehen?

Zu Frage 1:

Die Polizei Bremen betreibt aktuell drei Enforcement-Trailer. Der erste Enforcement-Trailer wurde im Juni 2024, der zweite im Mai 2025 und der dritte im Februar 2026 in Betrieb genommen. Schwerpunktmäßig werden die Trailer auf den Bundesautobahnen, den Bundesstraßen und den großen Einfahrtstraßen in Bremen eingesetzt. Es wird kontinuierlich betrachtet, inwieweit ein weiterer Enforcement-Trailer vor Hintergrund von Aufstellmöglichkeiten mit einem Anhänger und personellen und organisatorischen Abläufen wirkungsvoll angeschafft werden kann.

Zu Frage 2:

Die Systeme sind grundsätzlich in der Lage, bis zu 10 Tage autark an einer Messstelle zu verbleiben. In der polizeilichen Praxis hat sich allerdings gezeigt, dass ein Standortwechsel im Verlauf einer Einsatzwoche sinnhaft ist. Die Enforcement-Trailer zeigen eine eingeschränkte Aufstellbarkeit, da die Messplätze u.a. mit einem Pkw und Anhänger befahrbar sein müssen. Die Messplätze werden daher nicht spontan ausgewählt, sondern sorgsam vorgeplant.

Zu Frage 3:

Die drei Enforcement-Trailer der Polizei Bremen haben bis zum Stichtag 22. Mai 2026 rund 84.000 Ordnungswidrigkeitenverfahren mit erwarteten Gesamteinnahmen in Höhe von über 2,6 Millionen Euro eingeleitet. Insgesamt ergänzen die drei Enforcement-Trailer die bestehenden Verkehrsüberwachungsmaßnahmen sehr gut und leisten einen erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Eine vertiefte Wirkungsanalyse kann jedoch erst in zwei bis drei Jahren wirksam durchgeführt werden.